



Aktive Kernbereiche im ländlichen Raum

Interkommunale Kooperation Wald-Michelbach und Grasellenbach/Überwald

Nr. 154 | 06.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Aktive Kernbereiche im ländlichen Raum.

Interkommunale Kooperation Wald-Michelbach und Grasellenbach/Überwald

Mit dem Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ soll die Qualität von Innenstädten und Ortskernen gestärkt und weiterentwickelt werden. Als Pilotstandort für den ländlichen Raum wurde die interkommunale Kooperation Überwald im Jahr 2009 in das Förderprogramm aufgenommen. Unter den Vorzeichen des wirtschaftlichen, demografischen und gesellschaftlichen Strukturwandels, der im ländlichen Raum andere Auswirkungen hat als in den Zentren, galt es innovative und zukunftsgerichtete Strategien für die beiden Gemeinden zu entwickeln, um langfristig den strukturschwachen Raum zu stabilisieren und zu attraktivieren. Die ProjektStadt übernimmt im Rahmen des Kernbereichsmanagements das Fördermittelmanagement, die Projektsteuerung mit Vergabe- und Gremienarbeit, die fachliche Beratung sowie die Bürger- und Akteursbeteiligung.

Die Maßnahmen zielen darauf ab, die Alleinstellungsmerkmale der Ortskerne zu schärfen und durch eine touristische Perspektive diese liebens- und lebenswerte Region wirtschaftlich weiterzuentwickeln. So werden mit dem Interkommunalen Impulsförderprogramm (IIFP) erfolgreich privatwirtschaftliche Investitionen an Immobilien und Freiflächen für die kommunale Gesamtentwicklung gefördert. Zu den Meilensteinen in Wald-Michelbach zählen die Umgestaltung des Bahnhofsgeländes in Verbindung mit der Etablierung der Solar-Draisinenbahn als neuem touristischem Highlight, ebenso wie die mit EFRE-Mitteln energetisch sanierte Rudi-Wünzer-Halle. In Grasellenbach, OT Hammelbach, ist eine lebendige Ortsmitte im Zusammenspiel mit Marktplatz und Rathaus gänzlich neu entstanden, gekrönt von der Revitalisierung des Gasthauses „Zum Ochsen“.

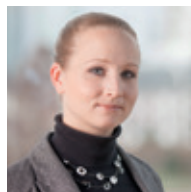
Ziel	Stärkung der Kernbereiche, Attraktivierung des ländlichen Raums für Bewohner und Touristen
Lage	Die Odenwald-Gemeinden Wald-Michelbach und Grasellenbach liegen im Süden Hessens. Beide Kommunen gehören zum Kreis Bergstraße und damit zum Regierungsbezirk Darmstadt.
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • 2009 Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes und Strategiekonzeptes Lokale Ökonomie • 2010 Erarbeitung des Strategiekonzeptes Lokale Ökonomie • 2011 Beginn der Umgestaltung des Tourismusbahnhofs und der energetischen Sanierung der Rudi-Wünzer-Halle in Wald-Michelbach sowie Start des Interkommunalen Impulsförderprogramms • 2012 Beginn der Schaffung und Gestaltung einer „Lebendigen Ortsmitte Hammelbach“ • 2014 Baubeginn der Revitalisierung des Gasthauses „Zum Ochsen“
Leistungen	Erarbeitung eines Interkommunalen Integrierten Entwicklungskonzeptes, Kernbereichsmanagement, förderrechtliche Begleitung
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtinvestition der öffentlichen Maßnahmen bis 2018 rd. 6 Mio. EUR, davon 4,5 Mio. EUR Fördermittel • Anschubfinanzierung aus dem Programm zu Maßnahmen des IIFP aus Kommunen und privaten Eigentümern • RWB-EFRE Förderung

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Marion Schmitz-Stadtfeld
Leiterin
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1142
 marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de



Miriam Kubat
Projektleiterin
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1281
 miriam.kubat@nh-projektstadt.de